



MGW-aktuell

Der Newsletter des Mariengymnasiums Werden

29.09.2014

39-2014/2015

Gruß der Schulleitung

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebes Kollegium, liebe Wegbegleiter des Mariengymnasiums,

„**Ganz großes Kino**“ – mit diesen Worten betitelt der Lokalteil der WAZ seinen Artikel über das SEPAF-Benefizkonzert, das der ökumenische Arbeitskreis und das Mariengymnasium am **18.09.2014** gemeinsam im Forum unserer Schule ausgerichtet haben

Diese Überschrift gibt treffend die Stimmung des Abends wieder. Denn sowohl die „Produzenten“, die Regie, die Technik, die insgesamt 150 Künstlerinnen und Künstler unterschiedlicher Sparten und nicht zuletzt die ca. 300 Zuschauer erlebten einen großartigen Genuss in Klang und Wort.

Obwohl ja Eigenlob eher sparsam angewendet werden sollte, muss betont werden, dass das Mariengymnasium als Gastgeber und Mitgestalter des Abends in unterschiedlichen Bereichen wieder einmal sein großes Können, Talent und die gemeinsame Tatkraft unter Beweis gestellt hat. Ohne die sorgfältige Vor- und Nachbereitung durch Herrn Harges, die musikalische Beratung und Begleitung durch Frau Galemann, Herrn Lepping und Herrn Wolinski, ohne die Kompetenz der Technik AG, ohne den beeindruckenden Auftritt der Schulband, des Oberstufen- und Unterstufenchores sowie ohne das Engagement der Fair Trade AG unter Leitung Frau Dawanes beim Pausenverkauf wäre der Abend nicht so erfolgreich und stimmig verlaufen. Gedankt sei an dieser Stelle auch den Eltern, die ihre Kinder begleitet oder zu später Stunde abgeholt und damit den Abend ebenfalls unterstützt haben.

Unser Dank geht auch an die Organisatoren, an alle beteiligten Künstlerinnen und Künstler sowie an den Moderator Irmenfried Mundt und nicht zuletzt an die Zuhörer.

Das „Einspielergebnis“, der Reinerlös von insgesamt 3000 Euro übertrifft alle Erwartungen und gibt die Freude des Abends an die Kinder und Jugendlichen von SERPAF in Brasilien weiter.

Herzliche Grüße

Ihre

Christiane Schmidt

Personalien Pensionierung

Zum **01.10.2014** wird Herr Paul Späker aus gesundheitlichen Gründen früher als geplant in den Ruhestand gehen. Herr Späker hat in seiner 41jährigen Tätigkeit zuerst die Marienschule an der Dudenstraße und jetzt das Mariengymnasium im neuen Gebäude im Bereich der klassischen und modernen Naturwissenschaften maßgeblich mitgestaltet und Generationen von Schülerinnen für die Phänomene der Biologie, Chemie und Informatik begeistert. Im Bereich der Schulverwaltung können wir uns noch nicht wirklich das Drucken der Zeugnisse, die Abgabe der Statistik und vieles mehr ohne Herrn Späkers Kenntnisse und sein beharrlich-ruhiges Suchen nach der Lösung der technischen Tücken vorstellen. Als Lehrer und Kollege hat Herr Späker in seiner großen Freundlichkeit und Fairness, seinem speziellen Humor und seiner unschätzbaren Hilfsbereitschaft über die vielen Jahre hinweg maßgeblich zu dem besonderen menschlichen Miteinander am Mariengymnasium beigetragen. Wir bedauern Herrn Späkers vorzeitiges Ausscheiden sehr, wünschen ihm baldige Genesung und Gottes Segen für die Zukunft.

Wir werden Herrn Späker am **30.09.2014 in der 2. großen Pause** in einer Schulversammlung verabschieden.

Vorbereitungs- seminar für die Q 2

Wie im letzten Jahr wollen wir auch zwischen **Januar und März 2015** für die Abiturientinnen freiwillige Vorbereitungsseminare anbieten, die von einer professionellen Trainerin, Frau Sarah Ruge, geleitet werden. In kleinen Gruppen können die Abiturientinnen so einen Teil der Vorbereitung auf das mündliche Abitur und auf andere ähnliche Gelegenheiten leisten.

Gutes Sprechen und ansprechende, überzeugende Selbstpräsentation sind heute eine ständige Anforderung in Schule und Universität, bei Vorstellungs- und Bewerbungsgesprächen, bei Meetings, bei Betriebsführungen - auch in der Fremdsprache -, bei Referaten und Vorträgen.

Doch geht es keinesfalls nur um die verbale, sondern auch um die nonverbale

Kommunikation, d.h. Körpersprache, Haltung, Stimme. Denn Sie können noch so gut vorbereitet sein für eine Prüfung, noch so gute Referenzen und überzeugende Argumente haben, mit einer leisen, zu hohen oder verhauchten Stimme und undeutlicher Aussprache werden Sie Ihr gegenüber nicht von Ihren Qualitäten überzeugen können.

Die Voraussetzung für gutes Sprechen ist eine gut geführte Atmung, denn die Atmung ist der Motor für Stimme und Sprechen.

Wenn wir Angst haben oder nervös sind, atmen wir flach oder fast gar nicht mehr, haben einen „Kloß“ im Hals und damit wird es unmöglich, unsere Stimme fest und überzeugend einzusetzen.

Um diese Themen zu bearbeiten, biete ich Ihnen ein Seminar mit folgenden

Inhalten an:

- Auftreten und äußeres Erscheinungsbild
- Umgang mit Lampenfieber und Stress, dazu gehören Atemübungen, die beruhigen und gleichzeitig Energie geben
- bewusst machen der körpersprachlichen - meist unbewussten - Signale, die Sie aussenden
- Erarbeitung der sprecherischen Kriterien wie z.B. Lautstärke, Tempo, Deutlichkeit
- Voraussetzungen schaffen, die Ihr (Prüfungs)-Angstlevel möglichst niedrig halten - - Vorbereitung und Vortragen einer Kurzrede oder eines Referats und deren Auswertung

Die Seminare finden an Samstagen zwischen 9 und 15 Uhr in der Schule statt und kosten pro Teilnehmerin € 40,-

Über Termine und Anmeldung zu den Seminaren wird Frau Greulich die Schülerinnen rechtzeitig informieren.

Angela Greulich

Der FAIR-O-MAT ist da!

Brennball, Hühnerstange und viele Spiele mehr. Diese Spiele haben dazu gedient, die Welt etwas besser zu machen, als wir im letzten Schuljahr einen Spiele Tag veranstaltet haben. Und die Mühe hat sich gelohnt. Mit dem gesammelten Geld wurde der lang ersehnte FAIR-O-MAT gekauft. Dieser steht nun in der Cafeteria und ist auch schon gefüllt. Dort gibt es für wenig Geld die leckersten Snacks für die Pause und für zwischendurch.

Wenn man etwas beim FAIR-O-MATEN kauft, dann hilft, man den Fairen Handel aufrecht zu erhalten. Vom Fairen Handel profitieren jedes Jahr 10 Millionen Menschen weltweit, die für ihre Arbeit einen fairen und angemessenen Lohn bekommen. Davon können sie ihre Kinder in die Schule schicken, im Notfall medizinische Versorgung erhalten und sauberes Trinkwasser benutzen. Deshalb ist der Faire Handel ein effizientes Mittel zur Armut- und Elendsbekämpfung.

Der FAIR-O-MAT ist der erste faire Warenautomat. Bisher stehen schon 60 FAIR-O-MATEN in Europa und es werden immer mehr. Der Warenautomat ist nicht nur fair sondern auch nachhaltig. Zum Beispiel weil er nicht mit Strom läuft, sondern alles mechanisch macht, das heißt es gibt keine elektrische Kühlung oder Licht. Selbst die Münzprüfer sind mechanisch. Außerdem ist er komplett zerlegbar und alles kann recycelt werden. Der FAIR-O-

MAT ist sogar zu 99% wiederzuverwerten.

Es gibt viele Gründe, etwas von dem FAIR-O-MATEN zu kaufen. Allein schon deshalb, weil wir selbst das Geld dafür gesammelt haben und es alles besonders gut schmeckt. Da gibt es für jeden Geschmack etwas. Zum Beispiel Schokolade in der Sorte Vollmilch, Schokoriegel und Gummibärchen wie zum Beispiel Freche Fruchtbarchen. Es lohnt sich, das Projekt zu unterstützen.

Anna Reichardt (8c)

Bitte beachten!

Die Mitglieder AG- Fair-Trade würde sich freuen, wenn sich noch weitere Schülerinnen und Schüler **montags in der 7. Stunde** beteiligen würden.

Sabine Dawane

Termine

29.09.2014 (19.30 Uhr)	Elternabend mal anders in Dom und Dom-schatz
06.–18.10. 2014	Herbstferien
20.10.2014	1. Schultag nach den Herbstferien
21.10.2014	Kollegiumsfortbildung (schulfrei)
22.-24.10.2014	Klassenfahrt der 6. Klassen
28.10.2014 (19.30 Uhr)	Schulkonferenz

mgw-aktuell 40

erscheint am **27.10.2014**.

Herausgeber:

Mariengymnasium Essen-Werden
Gymnasium des Bistums Essen für Mädchen und Jungen in paralleler Monoedukation
Brückstr. 108
45239 Essen
Tel: 0201/492226 Fax: 0201/ 496224

www.mariengymnasium-essen.de

verantwortlich: OStD' i.K. Dr. Christiane Schmidt

Abmeldung des Newsletters unter www.mariengymnasium-essen.de Newsletter-Archiv.